


Moxi Hinter-dem-Ohr-Hörgerät (HdO) Benutzerhandbuch

 Driven by **Tempus**



unitron Hearing matters

A Sonova brand

Vielen Dank

Vielen Dank, dass Sie sich für Unitron Hörgeräte entschieden haben.

Wir bei Unitron engagieren uns sehr für Menschen mit Hörverlust. Wir arbeiten eng mit Hörgeräteakustikern zusammen, um moderne, zweckgerichtete Lösungen allen Menschen zugänglich zu machen. Because hearing matters.

Dieses Benutzerhandbuch gilt für die folgenden Modelle*:

Markteinführung: 2017

T Moxi™ Dura Pro	T Moxi™ Kiss Pro
T Moxi™ Dura 800	T Moxi™ Kiss 800
T Moxi™ Dura 700	T Moxi™ Kiss 700
T Moxi™ Dura 600	T Moxi™ Kiss 600
T Moxi™ Dura 500	T Moxi™ Kiss 500
T Moxi™ Fit Pro	T Moxi™ Now Pro
T Moxi™ Fit 800	T Moxi™ Now 800
T Moxi™ Fit 700	T Moxi™ Now 700
T Moxi™ Fit 600	T Moxi™ Now 600
T Moxi™ Fit 500	T Moxi™ Now 500

*All models and/or technologies not available in all markets

Ihre Hörgeräte

Hörgeräteakustiker: _____

Telefon: _____

Modell: _____

Seriennummer: _____

Batterietyp:

Größe 13 Größe 312 Größe 10A

Garantie: _____

Programm 1 ist das Programm für: _____

Programm 2 ist das Programm für: _____


Programm 3 ist das Programm für: _____

Programm 4 ist das Programm für: _____

Kaufdatum: _____

Kurzanleitung

Batteriewarnton

 2 Signaltöne
alle
30 Minuten

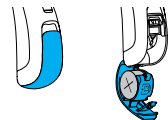
Batteriegröße

 10

 312

 13

Ein / Aus

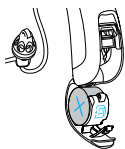


Ein

Aus

Batteriewechsel

Moxi Dura



Batteriewarnton

Moxi Fit



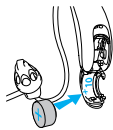
Batteriewarnton

Moxi Kiss



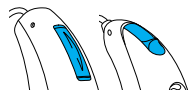
Batteriewarnton

Moxi Now



Batteriewarnton

Taster



Programmwechsel

Lautstärkeregelung

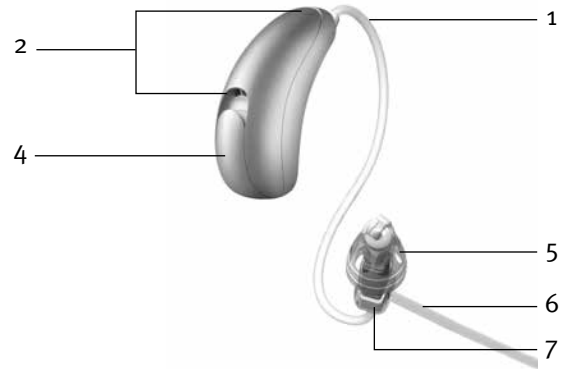
Inhalt

Überblick über Ihr Hörgerät.....	2
Warnhinweise	7
SoundCore™ Technologie	13
Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr.....	14
Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts	16
Batterie-Information	17
Tinnitus Masker	20
Bedienungsanleitung.....	23
Telefonieren.....	31
Pflege Ihres Hörgeräts	34
Reinigen Ihres Hörgeräts.....	35
Zubehör	37
Zusatzsysteme	39
Fehlerbehebung.....	40
Informationen und Erklärung der Symbole.....	45
Konformitätsinformationen	47
Kunden-Feedback.....	49
Zusätzliche Hinweise	50

Überblick über Ihr Hörgerät

- 1 **Schlauch** – verbindet die Hörereinheit mit dem Hörgerät
- 2 **Mikrofon** – hier wird der Schall vom Hörgerät aufgenommen
- 3 **Taster** – für Programmwahl oder Lautstärkeregelung (je nach individueller Anpassung)
- 4 **Batterielade mit Ein-/Aus-Funktion** – Einschalten der Hörgeräte: Batterielade vollständig schließen; Ausschalten und Batteriewechsel: Batterielade vollständig öffnen
- 5 **Dome (Kuppel)** – hält die Hörereinheit in Ihrem Gehörgang in der korrekten Position
- 6 **Halterung** – verhindert ein Herausrutschen des Domes und des Schlauchs aus dem Gehörgang
- 7 **Hörer** – verstärkt den Schall und gibt diesen direkt in den Gehörgang ab
- 8 **Ohrpassstück/Hohlchale** – sorgt für Halt des Hörgeräts am Ohr

Moxi Now Hinter-dem-Ohr (HdO) Hörgeräte



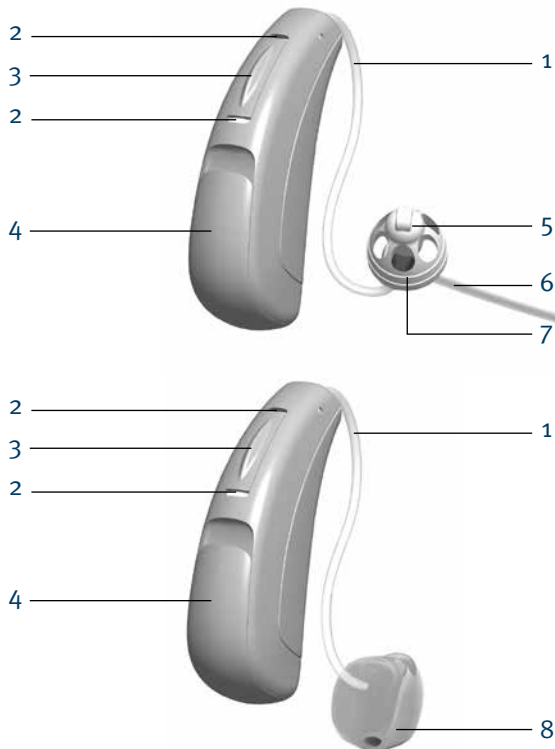
Moxi Kiss Hinter-dem-Ohr (HdO) Hörgeräte



Moxi Fit Hinter-dem-Ohr (HdO) Hörgeräte



Moxi Dura Hinter-dem-Ohr (HdO) Hörgeräte



Warnhinweise

- ⚠ Sinn und Zweck von Hörgeräten ist die Verstärkung und Übertragung von Signalen an die Ohren, um so einen Hörverlust auszugleichen. Hörgeräte werden auf den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers programmiert und dürfen nur von diesem getragen werden. Sie dürfen nicht von anderen Person getragen werden, da dies zu Hörschäden führen kann.
- ⚠ Verwenden Sie Ihr Hörgerät stets so, wie von Ihrem Arzt oder Hörgeräteakustiker vorgesehen.
- ⚠ Hörgeräte stellen das natürliche Hörvermögen nicht wieder her und tragen nicht zur Verbesserung oder Vorbeugung bei organisch bedingten Hörschäden bei.
- ⚠ Verwenden Sie die Hörgeräte nicht in Umgebungen mit Explosionsgefahr.
- ⚠ Allergische Reaktionen auf Hörgeräte treten nur sehr selten auf. Falls Sie jedoch Juckreiz, Rötungen, Taubheit, Entzündungen

oder verbrennungsähnliche Symptome im Ohrbereich verspüren, informieren Sie Ihren Hörgeräteakustiker und suchen Sie einen Arzt auf.

- ⚠ Falls die unwahrscheinliche Situation eintreten sollte, dass nach dem Entfernen des Hörgeräts noch irgendwelche Teile im Gehörgang verbleiben, nehmen Sie unverzüglich mit einem Arzt Kontakt auf.
- ⚠ Nehmen Sie die Hörgeräte aus dem Ohr, wenn Sie sich einem CT- oder MRT-Scan oder sonstigen magnetfeldbasierten Untersuchungen unterziehen.
- ⚠ Beim Tragen von Hörgeräten ist Vorsicht geboten, wenn der Schalldruck 132 Dezibel übersteigt. In diesem Fall kann Ihr verbleibendes Hörvermögen Schaden nehmen. Beraten Sie sich mit Ihrem Hörgeräteakustiker, um zu gewährleisten, dass die maximale Lautstärke Ihrer Hörgeräte Ihrem persönlichen Hörverlust entspricht.

Warnhinweise zu Magneten und Batterien

- ⚠ Bewahren Sie Hörgeräte und Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf. Nehmen Sie Hörgeräte und Batterien niemals in den Mund. Falls ein Hörgerät oder eine Batterie verschluckt wurde, rufen Sie unverzüglich einen Arzt an.
- ⚠ Der Magnet kann eventuell medizinische und andere elektronische Geräte beeinflussen. Vom Magneten (oder mit dem Magneten ausgestatteten Telefon) muss deshalb zu Herzschrittmachern, Kreditkarten oder sonstigen magnetisch empfindlichen Geräten stets ein 30 cm großer Abstand eingehalten werden.

Vorsichtsmaßnahmen

- ① Die Verwendung von Hörgeräten ist lediglich ein Bestandteil der Hörtherapie. Schulungen zu Hörtechniken und Lippenablesen können außerdem erforderlich sein.
- ① Die Vorteile von Hörgeräten werden in den meisten Fällen nicht voll genutzt, wenn diese nur gelegentlich verwendet werden.

Nachdem Sie sich an Ihre Hörgeräte gewöhnt haben, sollten Sie diese jeden Tag tragen.

- ① Ihre Hörgeräte verwenden modernste Komponenten, um jederzeit und in jeder Hörsituation die bestmögliche Klangqualität zu liefern. Kommunikationsgeräte wie Mobiltelefone können Hörgeräte jedoch stören, was Sie beispielsweise als Summen wahrnehmen. Falls durch ein in der Nähe befindliches Mobiltelefon Interferenzen auftreten, können Sie das Problem folgendermaßen lösen: Schalten Sie Ihre Hörgeräte in ein anderes Programm, drehen Sie Ihren Kopf in eine andere Richtung oder vergrößern Sie den Abstand zu dem Mobiltelefon.
- ① Treten beim Telefonieren zu starke Verzerrungen auf, wirkt der Magnet möglicherweise zu stark auf den Hörer. Bringen Sie den Magneten bitte an einer anderen Stelle am Telefonhörer an, um Schäden zu vermeiden.

Hinweis für Hörgeräteakustiker

- ⚠ Domes dürfen niemals für Kunden mit perforiertem Trommelfell, offenen Kavitäten des Mittelohrs oder chirurgisch veränderten Gehörgängen verwendet werden. Für solche Fälle empfehlen wir, ein individuell angefertigtes Ohrpassstück zu verwenden.

Kennzeichnung

Die Seriennummer und das Herstellungsjahr des Hörgeräts befinden sich auf der Innenseite der Batterielade.

Bewertung der Mobiltelefon Kompatibilität


Manche Hörgeräteträger berichten von Brummgeräuschen in ihren Hörgeräten bei der Nutzung eines Mobiltelefons, was darauf hinweist, dass Mobiltelefon und Hörgerät nicht kompatibel sind.

Gemäß dem ANSI C63.19 Standard (ANSI C63.19-2011 American National Standard Methods of Measurement of Compatibility Between Wireless Communications Devices and Hearing Aids), kann die Kompatibilität zwischen einem

bestimmten Hörgeräten und einem Mobiltelefon vorhergesagt werden durch die Addition der Bewertung der Hörgeräteimmunität und der Bewertung der Mobiltelefonstrahlung. Beispiel: Hörgerätebewertung 4 (M₄) und Mobiltelefonbewertung 3 (M₃) ergeben eine Gesamtbewertung von 7. Gesamtbewertungen ≥ 5 bedeuten „normalen Gebrauch“, Gesamtbewertungen ≥ 6 bedeuten „hervorragende Funktionalität“.

Die Immunität dieses Hörgeräts beträgt mindestens M₄/T₄*. Die Messungen zur Funktionalität, Kategorisierung und Systemklassifizierung basieren auf allen verfügbaren Informationen, garantieren jedoch nicht, dass alle Nutzer zufriedengestellt werden können.

*The immunity rating of the T Moxi Kiss and T Moxi Now is at least M₄.

 Hinweis: Die Funktionsweise des individuellen Hörgeräts kann mit dem individuellen Mobiltelefon variieren. Testen Sie deshalb bitte dieses Hörgerät mit Ihrem Mobiltelefon. Für den Fall, dass Sie ein neues Mobiltelefon kaufen möchten, testen Sie es bitte vor dem Kauf mit Ihrem Hörgerät. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

SoundCore™ Technologie

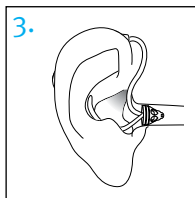
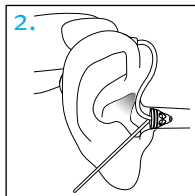
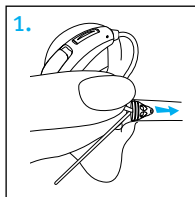
SoundCore umfasst vier intelligente Funktionen, die zusammenarbeiten, um Ihr akustisches Umfeld nachzuvollziehen. Fließend werden die Einstellungen so angepasst, dass Sie in jeder beliebigen Umgebung aktiv an allen Gesprächen teilnehmen können. Unsere intelligente SoundCore Technologie macht jedes Gespräch zum Genuss, egal, ob Sie an einer Unterhaltung teilnehmen, ein ausgelassenes Gespräch führen, eine Diskussion führen, Anteil nehmen oder einfach nur gerne zuhören.

Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr

Ihre Hörgeräte sind eventuell in der Batterielade mit einer Farbmarkierung für das jeweilige Ohr gekennzeichnet: rot = rechtes Ohr; blau = linkes Ohr.

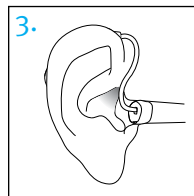
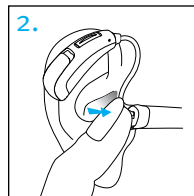
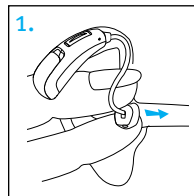
Hörgeräte mit Domes

1. Halten Sie den Schlauch am Übergang zum Hörer fest und schieben Sie den Dome vorsichtig in den Gehörgang.
2. Legen Sie das Hörgerät über das Ohr. Der Schlauch soll eng am Kopf anliegen und darf nicht abstehen.
3. Setzen Sie die Halterung so in Ihr Ohr ein, dass sie unten in der Ohrmuschel aufliegt.



Hörgeräte mit Ohrpasstück/Hohlschale


1. Halten Sie das Ohrpasstück/die Hohlschale zwischen Daumen und Zeigefinger. Die Öffnung soll nach innen zum Gehörgang zeigen.
2. Setzen Sie das Ohrpasstück vorsichtig in Ihr Ohr ein. Das Ohrpasstück muss fest und bequem im Ohr sitzen.
3. Platzieren Sie das Hörgerät am oberen Rand des Ohrs.




Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts

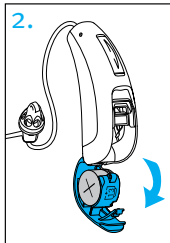
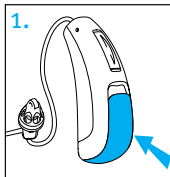
Die Batterielade dient zum Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts.

1. **Ein:** Schließen Sie die Batterielade vollständig.

 **Hinweis:** Wenn die Einschaltverzögerung aktiviert ist, schaltet sich Ihr Hörgerät erst ca. 10 - 15 Sekunden nach dem Schließen der Batterielade ein. Ihr Hörgeräteakustiker kann die Einschaltverzögerung bei Bedarf individuell programmieren.

2. **Aus:** Öffnen Sie die Batterielade.

 **Hinweis:** Um das Hörgerät am Ohr ein- bzw. auszuschalten, halten Sie das obere und das untere Ende des Geräts zwischen Daumen und Zeigefinger. Öffnen und schließen Sie die Batterielade mit dem Zeigefinger der anderen Hand.




Batterie-Information

Batteriewarnton


Ihr Hörgerät weist Sie mit zwei langen Signaltönen darauf hin, dass die Batterie nahezu leer ist. Nach erstmaligem Ertönen des Warntons lässt die Klangqualität des Hörgeräts möglicherweise nach. Dies ist keine Fehlfunktion. Sie können das Problem beheben, indem Sie eine neue Batterie einsetzen.

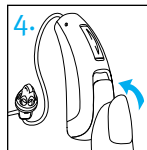
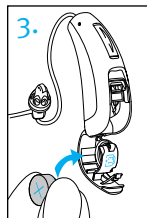
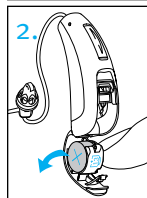
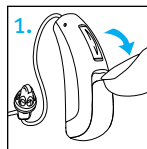
Ihr Hörgeräteakustiker kann auf Wunsch die Tonhöhe und die Lautstärke des Batteriewarntons anpassen. Auf Wunsch kann er auch ganz ausgeschaltet werden.

 **Hinweis:** Ihr Hörgerät weist Sie in Abständen von 30 Minuten darauf hin, dass die Batterie nahezu leer ist und zwar so lange, bis Sie die Batterie ersetzen oder sie sich vollständig entleert. Um das Problem zu beheben, müssen Sie eine neue Batterie einlegen.

Austauschen der Batterie

1. Öffnen Sie die Batterielade vorsichtig mit dem Fingernagel.
2. Schieben Sie die Batterie mithilfe von Daumen und Zeigefinger in Richtung der Öffnung der Batterielade und entnehmen Sie sie.
3. Setzen Sie eine neue Batterie in das Batteriefach ein und achten Sie darauf, dass das Pluszeichen (+) auf der Batterie in dieselbe Richtung wie das Batteriesymbol auf der Batterielade weist. Dadurch wird sichergestellt, dass die Batterielade ordnungsgemäß geschlossen werden kann.

 **Hinweis:** Wenn die Batterie nicht ordnungsgemäß eingelegt ist, lässt sich die Batterielade nicht schließen.



4. Schließen Sie die Batterielade.

 **Hinweis:** Diese Moxi Dura Hörgeräte können mit einer kindersicheren Batterielade ausgestattet werden. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Hörgeräteakustiker.

Umgang mit Batterien

- Entsorgen Sie Batterien auf umweltbewusste und sichere Art und Weise.
- Verlängern Sie die Lebensdauer der Batterien, indem Sie das Hörgerät ausschalten, wenn Sie es nicht verwenden.
- Entnehmen Sie die Batterien und lassen Sie die Batterielade offen, wenn Sie die Hörgeräte nicht verwenden. In dieser Stellung kann Feuchtigkeit gut entweichen.

Tinnitus Masker




Der Tinnitus Masker nutzt ein breitbandiges Rauschen, um vom Tinnitus abzulenken.

Warnhinweise zum Tinnitus Masker

- ⚠ Der Tinnitus Masker ist ein Rauschgenerator, der ein Breitbandrauschen erzeugt. Dieser ergänzt die Hörtherapie um ein Rauschen, das im Rahmen einer individuellen Tinnitus-Behandlung dazu dient, das Leben mit dem Tinnitus zu erleichtern.
- ⚠ Das erzeugte Rauschen sorgt für eine zusätzliche Geräuschstimulation, die helfen kann, Ihre Aufmerksamkeit vom Tinnitus abzulenken und negative Reaktionen zu vermeiden. In Verbindung mit einer begleitenden Anleitung dient das Rauschen als anerkannte Behandlungsmethode gegen Tinnitus.
- ⚠ Hörgeräte mit eingebautem Tinnitus Masker müssen von einem Hörgeräteakustiker angepasst werden, der mit der Diagnose und der Behandlung von Tinnitus vertraut ist.

- ⚠ Sollten Nebenwirkungen bei der Verwendung des Tinnitus Maskers von Unitron auftreten, dürfen Sie das Gerät nicht weiter verwenden und sollten medizinischen Rat einholen. Mögliche Nebenwirkungen: Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Herzklopfen oder vermindertes Hörvermögen (wie verringerte Lautheitstoleranz, verringerte Deutlichkeit von Sprache oder Zunahme des Tinnitus).
- ⚠ Die Lautstärke des Unitron Tinnitus Maskers kann auf einen Pegel eingestellt werden, der zu einem dauerhaften Hörschaden führen kann, wenn dieser Pegel über einen längeren Zeitraum beibehalten wird. Sollte der Tinnitus Masker in Ihrem Hörgerät so laut eingestellt sein, wird Ihnen Ihr Hörgeräteakustiker sagen, wie lange Sie den Tinnitus Masker maximal pro Tag verwenden dürfen. Der Tinnitus Masker sollte niemals bei Lautstärken verwendet werden, die Sie als unangenehm empfinden.

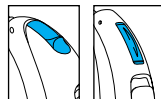
Wichtige Informationen

-  Der Tinnitus Masker generiert ein Rauschen, das Teil Ihrer individuellen Tinnitus-Behandlung ist, um Ihnen das Leben mit dem Tinnitus zu erleichtern. Er sollte stets so verwendet werden, wie es Ihnen Ihr Hörgeräteakustiker empfiehlt.
-  Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Ihrer Gesundheit bedeutet auch, dass Sie als Tinnituspatient von einem Facharzt für Ohrenheilkunde medizinisch untersucht wurden, bevor Sie einen Rauschgenerator verwenden. Ziel einer solchen Untersuchung ist es, medizinisch behandelbare Erkrankungen, die möglicherweise zum Tinnitus geführt haben, zu diagnostizieren und vor Verwendung eines Rauschgenerators zu behandeln.
-  Der Tinnitus Masker ist für Erwachsene ab 18 Jahren gedacht, bei denen sowohl ein Hörschaden als auch ein Tinnitus vorliegt.

Bedienungsanleitung

Wenn Ihr Hörgerät mit einem Taster ausgestattet ist, haben Sie die Möglichkeit Ihr Hörgerät selber einzustellen. Alternativ können Sie die Hörgeräte mit einer optionalen Fernbedienung steuern.

Taster








Der Taster kann für die Programmwahl, als Lautstärkereglung oder als Kombination beider Funktionen programmiert sein.

Programmwahl

Wurde der Taster für die Programmwahl programmiert, dann wird jedes Mal, wenn Sie ihn betätigen, in ein neues Programm umgeschaltet.

Durch Signaltöne zeigen Ihre Hörgeräte, in welchem Programm Sie sich befinden.

Einstellen der Programme	Signaltöne
Programm 1 (z.B. Automatik-Programm)	 1 Ton
Programm 2 (z.B. Sprache im Lärm)	 2 Töne
Programm 3 (z.B. Telefonprogramm)	 3 Töne
Programm 4 (z.B. Musik)	 4 Töne
Easy-t/Telefonprogramm	 kurze Melodie
DuoLink (sofern aktiviert)	Im anderen Hörgerät ertönt derselbe Ton wie in dem Hörgerät, das eingestellt wird

Vorne in diesem Benutzerhandbuch sind Ihre individuellen Programme aufgelistet.

□ Lautstärkeregelung

Wenn der Taster für die Lautstärkeregelung programmiert wurde:

- Betätigen Sie den Taster am rechten Hörgerät, um die Lautstärke in beiden Hörgeräten anzuheben
- Betätigen Sie den Taster am linken Hörgerät, um die Lautstärke in beiden Hörgeräten zu reduzieren

oder:

- Betätigen Sie den Taster, um durch die verfügbaren Lautstärkeebenen zu schalten

Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

Einstellen der Lautstärke	Signaltöne
Ideale Lautstärke	 1 Ton
Lauter	 kurzer Ton
Leiser	 kurzer Ton
Maximale Lautstärke	 2 Töne
Minimale Lautstärke	 2 Töne

□ Taster Programmwahl/Lautstärkereger

Wenn Ihr Hörgeräteakustiker ein Hörgerät für die Programmwahl und das andere Hörgerät für die Lautstärkeregelung programmiert hat:

- Betätigen Sie den Taster an Ihrem
□ rechten / □ linken Hörgerät, um durch die verfügbaren Programme zu schalten
- Betätigen Sie den Taster an Ihrem
□ rechten / □ linken Hörgerät, um durch die verfügbaren Lautstärkestufen zu schalten






Remote Control 2

Die optionale Remote Control ermöglicht es Ihnen, zwischen unterschiedlichen Hörprogrammen umzuschalten und die Lautstärkeeinstellung zu verändern.

□ Programmwahl

Mit jedem Tastendruck gelangen Sie in ein anderes Programm.

Durch Signaltöne zeigen Ihre Hörgeräte, in welchem Programm Sie sich befinden.

Einstellen der Programme	Signaltöne
Programm 1 (z.B. Automatik-Programm)	 1 Ton
Programm 2 (z.B. Sprache im Lärm)	 2 Töne
Programm 3 (z.B. Telefonprogramm)	 3 Töne
Programm 4 (z.B. Musik)	 4 Töne
Easy-t/Telefonprogramm	 kurze Melodie

Vorne in diesem Benutzerhandbuch sind Ihre individuellen Programme aufgelistet.

□ Lautstärkeregelung

Wenn Ihre Fernbedienung für die Lautstärkeregelung konfiguriert wurde, so können Sie die Lautstärke über die „+“ und „-“ Taste einstellen.

Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

Einstellen der Lautstärke	Signaltöne
Ideale Lautstärke	♪ 1 Ton
Lauter	♪♪ kurzer Ton
Leiser	♪♪ kurzer Ton
Maximale Lautstärke	♪♪♪ 2 Töne
Minimale Lautstärke	♪♪♪ 2 Töne

Tinnitus Masker

Wenn Ihr Hörgeräteakustiker sowohl ein Tinnitus Masker-Programm als auch die Lautstärkeregelung konfiguriert hat, können Sie die Lautstärke Ihres Tinnitus Maskers einstellen, während Ihre Hörgeräte sich in diesem Tinnitus Masker Programm befinden. Einstellen des Tinnitus Masker Rauschpegels:

- Taster (rechts/links)
 - Betätigen Sie den Taster am rechten Hörgerät, um die Lautstärke des Tinnitus Masker Rauschpegels in beiden Hörgeräten anzuheben
 - Betätigen Sie den Taster am linken Hörgerät, um die Lautstärke des Tinnitus Masker Rauschpegels in beiden Hörgeräten zu reduzieren
- Taster (Schrittfolge)
 - Betätigen Sie den Taster, um durch die verfügbaren Lautstärkestufen des Tinnitus Maskers zu schalten

- Remote control
 - Drücken Sie die + Taste, um die Lautstärke des Tinnitus Maskers anzuheben, und
 - Drücken Sie die - Taste, um die Lautstärke des Tinnitus Maskers zu verringern

Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

DuoLink

Wenn DuoLink aktiviert ist, werden Lautstärkeänderungen oder Programmwechsel, die an einem Hörgerät vorgenommen werden, automatisch auch für das andere Hörgerät übernommen.

Wenn der Taster beispielsweise für die Programmwahl programmiert wurde und DuoLink aktiviert ist und Sie diesen an Ihrem rechten Hörgerät betätigen, wird das Programm synchron in beiden Hörgeräten umgeschaltet.

Telefonieren

□ Taster

Ihr Hörgeräteakustiker hat möglicherweise ein Telefonprogramm in Ihren Hörgeräten eingerichtet, das Sie über den Taster oder die optionale Fernbedienung aufrufen können.

□ Easy-t

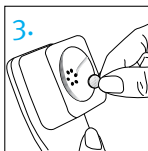
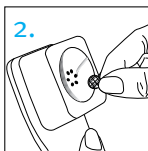
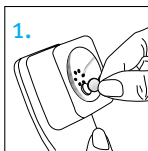
Ihr Hörgerät ist u.U. mit einem automatischen Telefonprogramm (Easy-t Funktion) ausgestattet. Dieses schaltet automatisch auf das zugeordnete Telefonprogramm um, wenn sich ein Telefontelefonhörer in der Nähe des Hörgeräts befindet. Sie hören eine kurze Melodie, wenn in das Easy-t Telefonprogramm umgeschaltet wird. Sobald der Telefontelefonhörer wegbewegt wird, schaltet das Hörgerät automatisch wieder auf das vorherige Hörprogramm zurück.


Wenn Ihr Hörgerät nicht automatisch auf das Easy-t Programm umschaltet, sobald Sie den Telefontelefonhörer an Ihr Ohr halten, müssen Sie ggfs. einen Easy-t Magneten an Ihrem Telefon

anbringen. Der Magnet am Telefon liefert das erforderliche magnetische Feld zur Aktivierung des Telefonprogramms.

So befestigen Sie den optionalen Magneten:

1. Reinigen Sie den Telefonhörer. Platzieren Sie den Magneten auf den oberen Öffnungen des Hörers und lassen Sie ihn dann los. Der Magnet rutscht so in die optimale Position auf dem Telefonhörer.
2. Befestigen Sie das doppelseitige Klebeband an dieser Position auf dem Telefonhörer.
3. Drücken Sie den Magneten fest auf das Klebeband.



 Ihr Hörgeräteakustiker hat möglicherweise ein Telefonprogramm für Sie konfiguriert, das Sie über die Taster an Ihren Hörgeräten oder über die optionale Fernbedienung aufrufen können.

Binaurales Telefon

Mit der Funktion für beidohriges Telefonieren können Festnetz- oder Mobiltelefonanrufe klar und ohne Zusatzgeräte mit beiden Ohren gehört werden.

Das binaurale Telefon kann in Ihren Hörgeräten wie folgt aktiviert werden:

- Taster
- Easy-t

Wenn Ihre Hörgeräte für die Verwendung mit den wireless Streamern uDirect™ oder uStream konfiguriert sind, können Sie auch die Freisprechoption via Bluetooth® nutzen. Siehe uDirect- oder uStream Benutzerhandbuch für weitere Informationen.

Pflege Ihres Hörgeräts


- Öffnen Sie die Batterielade, wenn Sie Ihr Hörgerät nicht verwenden.
- Nehmen Sie das Hörgerät stets heraus, bevor Sie Haarpflegeprodukte verwenden. Das Hörgerät könnte ansonsten verstopfen und nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.
- Tragen Sie die Hörgeräte nicht beim Baden oder Duschen und tauchen Sie sie nicht ins Wasser.
- Wenn die Hörgeräte nass geworden sind, trocknen Sie sie nicht im Ofen oder in der Mikrowelle. Nehmen Sie keine Einstellungen vor. Öffnen Sie unverzüglich die Batterielade und lassen Sie das Hörgerät mindestens 24 Stunden lang trocknen.
- Setzen Sie Ihr Hörgerät keiner starken Hitze aus (z. B. Haarfön, Handschuhfach oder Armaturenbrett im Fahrzeug).
- Vermeiden Sie ein Verdrehen oder Quetschen des Schlauchs, wenn Sie Ihre Hörgeräte in das Etui legen.

- Die regelmäßige Verwendung eines Trockensystems kann der Korrosion vorbeugen und die Lebensdauer Ihrer Hörgeräte verlängern.
- Lassen Sie Ihr Hörgerät nicht fallen und schlagen Sie es nicht gegen harte Oberflächen.


Reinigen Ihres Hörgeräts

Reinigen Sie Ihr Hörgerät täglich mit einem weichen Tuch und legen Sie es mit geöffneter Batterielade in das Etui, damit Feuchtigkeit verdunsten kann.

Reinigen Sie die Mikrofoneingänge regelmäßig mit dem mitgelieferten Bürstchen, um die hohe Klangqualität des Hörgeräts zu erhalten. Ihr Hörgeräteakustiker zeigt Ihnen gern, wie Sie dabei vorgehen müssen.

 Bei Cerumen (Ohrenschmalz) handelt es sich um eine natürliche Substanz. Achten Sie bei der täglichen Reinigung und Pflege darauf, dass die Hörgeräte frei von Cerumen sind.


 Verwenden Sie zur Reinigung der Hörgeräte, Ohrpassstücke und Domes keine Lösungsmittel.

-  Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zum Entfernen von Cerumen. Das Einführen von Fremdkörpern kann die Hörgeräte oder Ohrpasstücke erheblich beschädigen.

Reinigung von Ohrpasstücken und Domes

Reinigen Sie die Außenseite der Ohrpasstücke bzw. Domes täglich mit einem feuchten Tuch. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in den Hörer oder die Ohrpasstücke eindringt.



-  **Hinweis: Schlauch, Hörer und Dome bzw. Ohrpasstücke dürfen niemals ausgespült oder in Wasser getaucht werden, da Wassertropfen den Schall blockieren oder die elektronischen Bauteile des Hörgeräts beschädigen können.**

Domes sollten alle 3–6 Monate, wenn sie steif und brüchig werden oder sich verfärben, von Ihrem Hörgeräteakustiker ausgetauscht werden.

Falls eine gründlichere Reinigung des Ohrpasstücks notwendig ist, kann es sein, dass der Cerumenschutz des Hörers verstopft ist und ausgewechselt werden muss. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.

Zubehör

uDirect, uStream, uMic™, uTV™ und eine Fernbedienung sind als optionales Zubehör für Ihre Hörgeräte erhältlich.

uDirect 3, uStream und uTV 3

uDirect und uStream sind Streamer, die einen einfachen, kabellosen Zugriff auf Bluetooth-Geräte, wie z.B. Mobiltelefone, ermöglichen. Zudem bieten diese Streamer Fernbedienungsfunktionen zur Einstellung Ihrer Hörgeräte. uDirect verfügt auch über eine Buchse für den Anschluss z.B. eines MP3-Players über Kabel.

uTV wird in Verbindung mit einem Streamer (uDirect oder uStream) verwendet, um die Audiosignale von Ihrem Fernseher direkt an Ihre Hörgeräte zu übertragen. uTV kann auch Audiosignale von Stereoanlagen, Computern oder anderen Audioquellen übertragen.

Weitere Informationen zur Verwendung von uDirect, uStream oder uTV finden Sie in den

jeweiligen Benutzerhandbüchern. Bitte wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker, wenn Sie einen Streamer oder uTV erwerben möchten.

uMic

uMic ist ein wireless Mikrofonsystem, das mühelosere Unterhaltungen via uStream oder uDirect in lauten Umgebungen ermöglicht.

Remote Control 2

Ihre Hörgeräte sind möglicherweise mit einer optionalen Fernbedienung ausgestattet, mit der Sie zwischen verschiedenen Hörprogrammen umschalten und die Lautstärke ändern können.

Zusatzsysteme

Hören in der Öffentlichkeit

Telefonspulen sind für die induktive Übertragung von Signalen konzipiert. Dank der Telefonspulen-Option Ihrer Hörgeräte können Sie an öffentlichen Orten mit Telefonspulen-kompatiblen Systemen (z.B. Ringschleifensystemen) besser hören. Dieses Symbol weist auf ein Ringschleifensystem hin, das mit Ihren Hörgeräten kompatibel ist. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen zu Ringschleifensystemen an Ihren Hörgeräteakustiker.



Fehlerbehebung

Ursache	Mögliche Abhilfe
Kein Ton	
Nicht eingeschaltet	Einschalten
Batterie schwach / leer	Batterie ersetzen
Batteriekontakt unzureichend	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
Batterie falsch herum eingelegt	Setzen Sie eine neue Batterie entsprechend dem Batteriesymbol auf der Batterielade ein
Ohrpasstück/Dome mit Cerumen verstopft	Ohrpasstück/Dome reinigen. Siehe „Reinigen Ihres Hörgeräts.“ Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
Verstopfter Mikrofonschutz	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
---------	------------------

Zu geringe Lautstärkeinstellung

Lautstärkeregelung zu leise eingestellt	Erhöhen Sie die Lautstärke; wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker, wenn Sie ein Modell ohne manuelle Lautstärkeregelung besitzen oder das Problem weiterhin besteht.
Batterie schwach	Batterie ersetzen
Ohrpasstück/Dome nicht korrekt eingesetzt	Siehe „Einsetzen Ihrer Hörgeräte in die Ohren.“ Herausnehmen und vorsichtig wieder einsetzen
Zunahme des Hörverlusts	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
Ohrpasstück/Dome mit Cerumen verstopft	Ohrpasstück/Dome reinigen. Siehe „Reinigen Ihres Hörgeräts.“ Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
Verstopfter Mikrofonschutz	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
---------	------------------

Unterbrechungen, Gerät setzt aus

Batterie schwach	Batterie ersetzen
------------------	-------------------

Verschmutzter Batteriekontakt	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
-------------------------------	---

Zwei lange Töne

Batterie schwach	Batterie ersetzen
------------------	-------------------

Pfeifen

Ohrpassstück/Dome nicht korrekt eingesetzt	Siehe „Einsetzen Ihrer Hörgeräte in die Ohren.“ Herausnehmen und vorsichtig wieder einsetzen
--	--

Hand/Kleidung in Ohrnähe	Entfernen Sie die Hand/Kleidung vom Ohr
--------------------------	---

Schlechter Sitz von Ohrpassstück oder Dome	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
--	---

Ursache	Mögliche Abhilfe
---------	------------------

Undeutlicher, verzerrter Klang

Schlechter Sitz von Ohrpassstück oder Dome	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
--	---

Ohrpassstück/Dome mit Cerumen verstopft	Ohrpassstück/Dome reinigen. Siehe „Reinigen Ihres Hörgeräts.“ Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
---	---

Batterie schwach	Batterie ersetzen
------------------	-------------------

Verstopfter Mikrofonschutz	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
----------------------------	---

Ohrpassstück/Dome fällt aus dem Ohr

Schlechter Sitz von Ohrpassstück oder Dome	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
--	---

Ohrpassstück/Dome nicht korrekt eingesetzt	Siehe „Einsetzen Ihrer Hörgeräte in die Ohren.“ Herausnehmen und vorsichtig wieder einsetzen
--	--

Ursache

Mögliche Abhilfe

Beim Telefonieren zu leise

Telefon nicht korrekt positioniert

Bewegen Sie den Telefonhörer etwas auf und ab, bis Sie die Position mit der besten Übertragung finden. Siehe „Telefonieren“.

Hörgerät muss neu programmiert werden

Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker

Falls Probleme auftreten, die in dieser Liste nicht enthalten sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.

Informationen und Erklärung der Symbole



Durch das CE Kennzeichen bestätigt Unitron, dass dieses Unitron Produkt – inklusive des Zubehörs – die Anforderungen der Richtlinie für Medizingeräte 93/42/EEC sowie die Radio Equipment Directive 2014/53/EU Richtlinie für Funkanlagen- und Telekommunikationseinrichtungen erfüllt. Die nach der CE-Kennzeichnung angegebenen Nummern beziehen sich auf die zertifizierten Einrichtungen, die entsprechend den oben aufgeführten Richtlinien herangezogen wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass es für den Benutzer wichtig ist, die zugehörigen Informationen dieses Benutzerhandbuchs zu berücksichtigen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in diesem Benutzerhandbuch beachten muss.



Wichtige Informationen zur Handhabung und effektiven Nutzung des Produkts.



Australien und Neuseeland EMC und Radiokommunikation Konformitätskennzeichen.



Dieses Symbol gibt an, dass die in diesem Handbuch beschriebenen Produkte die Anforderungen für ein Anwendungsteil des Typs BF der Richtlinie EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörgeräts wird als Anwendungsteil vom Typ B angegeben.



Copyright-Symbol



Dieses Symbol sollte mit Name und Adresse des bevollmächtigten Vertreters der Europäischen Union versehen sein.



Dieses Symbol sollte mit Name und Adresse des Herstellers (der dieses Hörgerät vertreibt) versehen sein.

Betriebsbedingungen:


Dieses Gerät ist darauf ausgelegt, bei ordnungsgemäßem Gebrauch störungsfrei zu funktionieren, wenn in diesem Handbuch nicht anderweitig angegeben.

Transportbedingungen:

Temperatur: -20°C bis $+60^{\circ}\text{C}$ (-4° bis $+140^{\circ}$ Fahrenheit).
Feuchtigkeit: Bis zu 90 % (nicht kondensierend).



Das Symbol des durchgestrichenen Abfallbehälters weist darauf hin, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte an den für Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie das Hörgerät Ihrem Hörgeräteakustiker zur fachgerechten Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit.

 **Bluetooth** Der Begriff Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., und jegliche Verwendung dieser Marken durch Unitron erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.

Moxi Moxi ist eingetragenes Markenzeichen von Unitron.

Konformitätsinformationen

Konformitätserklärung

Unitron erklärt hiermit, dass dieses Produkt die Anforderungen der Richtlinie 93/42/EEC über Medizinprodukte sowie die Richtlinie 2014/53/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen erfüllt. Der vollständige Wortlaut der Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden.

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Hörgerät ist zertifiziert nach:

Standard-Hörgerät

	USA - FCC ID:	Canada - IC:
T Moxi Now	VMY-UWNB5	2756A-UWNB5
T Moxi Kiss	VMY-UWNB0	2756A-UWNB0
T Moxi Fit	VMY-UWNB2	2756A-UWNB2
T Moxi Dura	VMY-UWNB1	2756A-UWNB1

Hinweis 1

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der FCC-Vorschriften, Teil 15 und die Vorschrift RSS-210 von Industry Canada. Die folgenden zwei Bedingungen sind Voraussetzungen für den Einsatz:

- 1) das Gerät darf keine schädigenden Störungen verursachen und
- 2) das Gerät muss jeder empfangenen Störung standhalten, einschließlich Störungen, die zu Fehlfunktionen führen.

Hinweis 2

Durch Änderungen oder Umrüstungen des Geräts, die nicht explizit von Unitron genehmigt wurden, kann dem Benutzer die FCC-Betriebserlaubnis entzogen werden.

Hinweis 3

Die Konformität des Geräts zu den Beschränkungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen und Industry Canada ICES-003 wurde in Tests bestätigt. Diese Beschränkungen dienen angemessenem Schutz gegen schädliche Interferenzen in Wohnstätten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn das Gerät nicht gemäß diesen Anweisungen installiert und verwendet wird, können Funkverbindungen durch schädliche Interferenzen gestört werden. Allerdings kann nicht garantiert werden, dass in einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten können. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang durch schädliche Interferenzen stört, was durch Ein- und Ausschalten der Geräte festgestellt werden kann, kann der Benutzer versuchen, diese Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie um
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Receiver
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an als den Receiver
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker



Australien: Lieferantencodenummer N15398

Neuseeland: Lieferantencodenummer Z1285

Kunden-Feedback

Notieren Sie Ihre individuellen Anforderungen oder Belange und bringen Sie diese bitte zu Ihrem Folgetermin mit.

So kann Ihr Hörgeräteakustiker besser auf Ihre Wünsche eingehen.



unitron.com

Ihr Fachgeschäft

16-048 029-6098-01 © 2017 Unitron. All rights reserved.

sonova

